

# Positiver Projektabschluss mit negativem Beigeschmack Polit-Klima "verschlammt"?



GR Andreas Klement und der geschäftsführende Gemeinderat und Infrastrukturausschussvorsitzende Ing. Peter Koternetz

**SOOSS:** Nach gründlicher Planung durch den Infrastrukturausschuss der Marktgemeinde Sooß wurde am 2. Mai begonnen, rund 3.500 m<sup>3</sup> an abgesetzten Belebtschlamm aus den Becken der biologischen Kläranlage auszupumpen und zu trocknen. Diese Arbeiten wurden von der Firma Teuretzbacher durchgeführt und von der Firma Hydro-Ingenieure mittels einer Filterpresse gepresst und fachgerecht entsorgt. Bereits am 30. Mai 2011 konnten die Arbeiten erfolgreich abgeschlossen werden.

Ein Projekt das durchaus vorbildlich vorbereitet, geplant und auch durchgeführt wurde. Daher wollte Bürgermeisterin Helene Schwarz diesen Erfolg auch der Öffentlichkeit via Pressemitteilung bekanntgeben. Dieser wurde ein Foto hinzugefügt, welches die Bürgermeisterin mit einem Vertreter der ausführenden Firmen zeigt. Einige Wochenzeitungen veröffentlichten diesen Bericht auch. Genau diese Vorgehensweise sorgt jetzt bei einigen Gemeinderäten für Aufregung und Unverständnis.

Vor allem bei dem geschäftsführenden Gemeinderat und Infrastrukturausschussvorsitzenden Ing. Peter Koternetz und bei Gemeinderat Andreas Klement, beide von der Bürgerliste „proSooss“, sorgt die Vorgangsweise von Schwarz jetzt für Verärgerung. Die beiden arbeiteten intensiv an dem Projekt und werfen der Bürgermeisterin via Aussendung vor, sich mit „falschen Federn“ zu schmücken. „Wir von proSooss haben – im Gegensatz zur ÖVP – kein Problem damit, Leistungen anderer anzuerkennen und darzustellen“, so Koternetz, der als zuständiger Ausschussvorsitzender die Arbeiten koordinierte. „Die ÖVP verkündet in diversen Medien stolz,

dass die Kläranlage durch die erfolgreiche Klärschlamm Entsorgung „optimiert“ wurde. Optimierte wurde hier leider nichts! Vielmehr wurde eine dringend anstehende Wartungsarbeit, die rund 12 Jahre durch die ÖVP/SPÖ Regierung verschlafen wurde, endlich durchgeführt!“ So sei laut proSooss bereits im Jahre 2009 – damals unter Ausschussvorsitzenden der SPÖ – ein Räumungsversuch kläglich gescheitert. Es sollen laut Ing. Koternetz damals 30.000 Euro aufgewendet worden sein und obwohl nur eine geringe Menge Klärschlamm entfernt werden



Foto: zVg.

Das Foto mit Bürgermeisterin Helene Schwarz sorgte für Aufregung und Unstimmigkeiten

konnte! Bei der jetzigen, erfolgreichen Räumung, bei der 3.473 Kubikmeter Schlamm aus 3 Teichen abgepumpt, gepresst und entsorgt wurden, beliefen sich die Kosten auf 76.600 Euro.

heit nicht über die Zeitungen spielen“, so die Bürgermeisterin, die keinen Fehler am vorgehen sieht. „Ich habe immer gesagt, dass die Arbeiten vom Infrastrukturausschuss koordiniert wurden, ich habe nie eine Partei ins Spiel gebracht“, betont sie. Helene Schwarz spricht von einem sehr guten Gesprächsklima zwischen ihr und dem Ausschussvorsitzenden Ing. Koternetz, stellt aber fest, dass sie sich bereits seit 15 Jahren mit dem Projekt befasst, Koternetz erst seit eineinhalb Jahren.

„Noch vor Aufliegen eines repräsentativen Abschlussberichtes seitens des konsultierten Ziviltechnikbüros wurden eilig Zeitungsartikel geschaltet, um sich den Erfolg an die eigenen Fahnen zu heften. Eine Vorgangsweise, die Wertschätzung, Ehrlichkeit, Respekt und vor allem Professionalität vermissen lässt“, so Peter Koternetz, der in



Foto: zVg.

Die drei Teiche wurden jetzt saniert

diesem Zusammenhang vor allem auf ein weiteres Projekt, nämlich die Erstellung eines Maßnahmenkataloges für die Optimierung des Betriebes der Kläranlage und für die Anpassung der Abwassersituation des neuen Betriebsgebietes verweist. Es müsse in Abstimmung mit den zuständigen Stellen der ordnungsgemäße Betrieb unter Einhaltung der geforderten Abflusswerte für die nächsten Jahre sichergestellt werden und eine sorgfältige laufende Wartung durchgeführt werden. „Wir versuchen von Anfang an konstruktiv mitzuarbeiten und erwarten uns dafür einen fairen Umgang!“ so GR Klement. ■



**CASA DEL VINO**  
in der Bettfedernfabrik

Restaurant – Bar – Vinothek

Öffnungszeiten:  
MI bis SA ab 16.00 Uhr

A-2522 Oberwaltersdorf  
Kulturstrasse 1  
Tel.: 0664-3830035  
e-mail: casadelvino@aon.at  
www.casadelvino.cc

Restaurant  
Catering  
Weine

## IMPRESSUM:

### MONATS REVUE

OBJEKTIV - KRITISCH - UNABHÄNGIG Das Magazin von Bürgern für Bürger unserer Region

**Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:** Thomas Lenger A-2483 Ebreichsdorf, Rathausplatz 2  
**Druck:** Rötzer - Druck, A-7000 Eisenstadt, Mattersburger Strasse 25  
**Redaktion:** Thomas Lenger, 0660/68 33 222 redaktion@monatsrevue.at  
 Unabhängige Monatszeitung für den Bezirk Baden

Sie möchten in der MONATS REVUE werben?

Unsere Mitarbeiterin, Frau Christine Blaschke berät Sie gerne über die Werbemöglichkeiten in der MONATS REVUE! Sie erreichen Frau Christine Blaschke unter **0680/33 455 96** oder unter **marketing@monatsrevue.at**